

# Unser Zuhause

Dezember 2014



Zeitschrift der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG



© drubig-photo - Fotolia.com

DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN



SACHSEN



*Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut,  
sondern auch für das, was man nicht tut.*

*Laotse*

*Grimma, Dezember 2014*

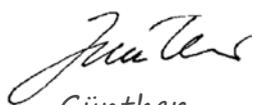
*Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,*

*die Weihnachtszeit gibt uns Gelegenheit innezuhalten und gemeinsam mit Ihnen auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückzublicken. Vertrauen und Kontinuität waren wiederum eine gute Basis für unser Handeln. Dafür möchten wir uns bei Ihnen sehr herzlich bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und erholsame Feiertage. Selbstverständlich auch einen guten und fröhlichen Start in das kommende Jahr.*

*Viele schöne Ereignisse, Freude, Glück und Gesundheit sollen Sie und Ihre Angehörigen durch das Jahr 2015 begleiten, in dem unsere Genossenschaft den 60. Jahrestag ihrer Gründung begehen wird.*

*Mit freundlichen Grüßen*



*Günther  
Aufsichtsrat*



*Nauck  
Vorstand*

*Wohnungsgenossenschaft Grimma eG*

## Liebe Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Ende November 2014 konnten wir das Umbauprojekt „An der Holzecke 5–9“ fertig stellen und anschließend zehn Familien ein neues Zuhause übergeben. Wir haben für die Neugestaltung der beiden Gebäude sowie der betreffenden Wohnungen bislang sehr viel Zuspruch erhalten und sind stolz darauf, dem Wohngebiet Grimma Süd III zumindest in diesem Bereich ein völlig neues und modernes Erscheinungsbild gegeben zu haben.

Daneben laufen die Vorbereitungen für das Geschäftsjahr 2015 auf Hochtouren. Im Frühjahr werden die Umbauarbeiten im „Westring 2–8“ beginnen. Bis zum Jahresende 2015 entstehen hier weitere 20 altenfreundliche Wohnungen, die bar-

rierefrei zu erreichen sein werden. Denn unsere Mitglieder und Mieter sollen sich nach Möglichkeit dauerhaft in ihren „vier Wänden“ wohlfühlen. Und diejenigen, die dabei etwas Unterstützung benötigen, finden in dieser Ausgabe vielleicht noch einen guten „Tipp vom Techniker“.

Des Weiteren haben wir mit der **prima**com neue Preise und Leistungspakete für die Fernseh- und Internetversorgung vereinbart. Sozusagen als kleine Weihnachtsdreingabe werden die monatlichen Preise für unsere Mitglieder ab dem kommenden Jahr deutlich gesenkt und auch ein attraktives Einsteigerpaket für Fernsehen, Telefon und Internet angeboten.

Wir hoffen, dass Sie während der Festtage auch ein wenig zur Ruhe kommen und Gelegenheit haben, in unserer Ge-



nossenschaftszeitschrift zu blättern. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Der Vorstand  
Kerstin Haase und René Nauck

## primacom senkt die Preise ... ... und baut die Leistung für unsere Mitglieder weiter aus

Zum Jahreswechsel haben wir für alle Mieter und Eigentümer eine gute Nachricht. Die **prima**com senkt ab dem 1. Januar 2015 die Preise für die TV-Basisversorgung in unseren bzw. den von unserer Genossenschaft verwalteten Gebäudebeständen von derzeit 10,49 Euro auf 7,19 Euro im Monat. Das ist gleichbedeutend mit einer finanziellen Entlastung von 39,60 Euro im Jahr und entspricht einer Einsparung von mehr als 30 %.

Zudem wurde in den bisherigen Preis von 10,49 Euro eine HD-Option integriert. Das heißt, ab Januar 2015 können Kunden, die sich für den digitalen Empfang entschieden haben, neben den unverschlüsselten HD-Sendern der öffentlich-rechtlichen Programme auch die der privaten Sendeanstalten empfangen. Insofern ein mehr an Leistungen zum gleichen Preis. Die hierfür zur Entschlüsselung notwendige Hardware (Digitalreceiver oder CI-Modul) kann bei der **prima**com gemietet werden.

Und das „2er Paket 10“, bestehend aus einer Internetflat, einem Telefonanschluss und einer Flatrate ins deutsche Festnetz, wird in den ersten 12 Monaten ebenfalls zu einem besonders günstigen Preis von 14,99 Euro angeboten.

Neukunden können dieses Paket in den ersten drei Monaten sogar kostenlos nutzen. Wichtig für Sie als Nutzer ist, dass Sie Ihren bisherigen Vertrag nicht ändern müssen, sondern lediglich darauf achten sollten, dass Ihnen die neuen Preise korrekt berechnet oder bei einem von Ihnen gewünschten Wechsel entsprechend angeboten werden.

Den Preis- und Leistungsänderungen vorausgegangen waren intensive Gespräche mit der **prima**com, in denen der bisherige Breitbandversorungsvertrag auf den Prüfstand gestellt und ein neuer Gestattungsvertrag ausgehandelt wurde. Dieser sieht für die kommenden sieben Jahre auch technische Erweiterungen des bestehenden Netzes vor, ohne unsere Mieter und Eigentümer mit größeren baulichen Maßnahmen zu belasten. Lediglich das Wechseln von Multimediadosen wird in einigen Wohnungen erforderlich sein und in der Regie der **prima**com durchgeführt. Damit werden zukunftsorientierte und preislich attraktive Fernseh-, Internet- und Telefonangebote ermöglicht.

Alle Informationen zu den beschriebenen und zu weiteren **prima**com-Angeboten erhalten Kunden und Interessen-

ten über die Service-Hotline (Tel. 0341 42372000), unter [www.primacom.de](http://www.primacom.de), in einem **prima**com-Kundenshop oder bei einem der zahlreichen Fachhandelspartner. Einfach unter <https://www.primacom.de/service/shops> nachschauen.

## Betriebsruhe

Der Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG gibt bekannt, dass die Geschäftsstelle in der Zeit vom 24. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015 geschlossen bleibt. Die Telefonnummer für den Bereitschaftsdienst der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG bei Havarie lautet ständig 9874-44 (Ortsnetz Grimma) oder 0178 5060555. Wir weisen darauf hin, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für Havarien und Notfälle vorgesehen ist und bitten von allgemeinen Reparaturmeldungen abzusehen. Diese werden während der Geschäftszeiten durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genossenschaft entgegengenommen.

## Das Wohngebiet „An der Holzecke 1 – 9“ erstrahlt im neuen Gewand



**Es ist vollbracht! Nachdem auch das zweite Wohngebäude umgebaut wurde, zeigt sich das Wohngebiet „An der Holzecke 1 – 9“ in Grimma-Süd in einem völlig neuen und sehr modernen Erscheinungsbild.**

Von März bis November 2014 wurde „An der Holzecke 5 – 9“ fleißig gearbeitet. Die erste Betonplatte hing bereits am 5. Mai 2014 am Kran, die letzte wurde am 3. Juni 2014 demontiert.

Nachdem der Dachdremel und die 5. Etage komplett abgebrochen sowie wesentliche Teile der 4. Etage zurückgebaut waren, verließen von den ehemals 50 Wohnungen noch 32. Diese wurden entsprechend zeitgemäß aufgewertet und zum Teil ganz wesentlich umgebaut. Nunmehr reicht das Angebot in diesem Wohngebiet vom behindertenfreundlichen 1-Raum-Apartment bis zur großzügigen 4-Raum-Wohnung mit Penthouse-Charakter. Im Anschluss an die Abbrucharbeiten erfolgten die Sanierungsarbeiten am

und im Gebäude. Alle Steigleitungen für Kalt- und Warmwasser sowie die Abflussleitungen wurden komplett ausgetauscht. Die Mietbereiche erhielten neue Heizkörper und neue Fenster. Die vorhandenen elektrischen Leitungen wurden erneuert bzw. verstärkt.

Unmittelbar nachdem der Baukran abgerückt war, konnten die Arbeiten an der Fassade beginnen. Das Gebäude wurde gedämmt, bekam einen neuen Anstrich und jede Wohnung erhielt einen Balkon. Diese konnten bereits am 2. Oktober 2014 bei strahlendem Sonnenschein an unsere Mieter übergeben werden.

Auch im Kellerbereich hat sich einiges getan. Die alten Kellerabtrennungen aus Holz wurden entfernt und durch nicht-brennbare Metallelemente ersetzt. Die Kellerdecke ist jetzt gedämmt und alle Wand- und Fußbodenbereiche erhielten einen neuen Anstrich. Des Weiteren erfolgten die Sanierung der Treppenhäuser und der Eingangsbereiche sowie die farb-

liche Gestaltung der Zwischenpodeste. In der 4. Etage der Häuser „An der Holzecke 6 und 8“ sind zwei 4-Raum-Wohnungen mit großen Balkonen entstanden. Die Wohnfläche beträgt ca. 108 m<sup>2</sup>.

Die Wohnungen sind mit einem größeren Bad mit Wanne und Fenster sowie mit einem Gäste-Bad mit Dusche ausgestattet. Zudem verfügen sie über einen hellen, offen und freundlichen Wohn-Ess-Bereich sowie drei weitere Zimmer und einen separaten Abstellraum.



Auch im Erdgeschoß „An der Holzecke 5“ wurden Grundrissänderungen vorgenommen. So entstanden zwei behindertenfreundliche Einheiten in Form von einer 2-Raum-Wohnung und einem 1-Raum-Apartment. Beide Wohnungen sind bereits bezogen.

Darüber hinaus sind die Häuser „An der Holzecke 3 und 5“ nunmehr mit einer behindertenfreundlichen Rampe verbunden, so dass alle vier Wohnungen in diesen beiden Eingängen über einen barrierefreien Zugang zu erreichen sind.

Abschließend wurden die vorhandenen Außenanlagen und Hauszugänge neu gestaltet. Die Hauszugänge sind jetzt nicht mehr senkrecht zum Gebäude angeordnet, sondern im rechten Winkel vor das Gebäude gestellt. Sie vermitteln so einen Reihenhauarakter. Die Fußwege vor



und hinter dem Gebäude wurden erneuert und die vorgeschriebene Feuerwehrumfahrung hergestellt. Auch erfolgten die Kennzeichnung der Pkw-Stellflächen und die Einhausung des Containerplatzes.

Schon während der Bauarbeiten war das Interesse an einer freien Wohnung groß, so dass sich die Vermietungssituation in

beiden Wohngebäuden bislang sehr positiv darstellt.

Insgesamt hat unsere Genossenschaft in den Jahren 2012 und 2014 rund 3,1 Mio. Euro in das Projekt „Umbau An der Holzecke 1 – 9“ investiert und dabei etwa die Hälfte der Kosten aus Eigenmitteln finanziert. Der Anteil der Zuschüsse aus dem Programm Stadtumbau Ost lag lediglich bei 2,5 %.

Aus den ursprünglich 80 nur noch schwer vermietbaren, unsanierten Wohnungen sind 52 zum Teil sehr moderne „Zuhause“ entstanden, die sich in einem ansprechenden Wohnumfeld mit guter Infrastruktur befinden.

Interessenten können sich gern an die Mitarbeiter der Abteilung Wohnungswirtschaft wenden.

## Altersgerechter Umbau in Grimma-West wird 2015 fortgesetzt

Nach dem erfolgreichen Umbau des Teilgebäudes „Westring 10 – 16“ in 2013 wird im kommenden Jahr auch der zweite Teil des Gebäudes saniert. Schon beim „Tag der Musterwohnung“ hatte sich seinerzeit bestätigt, dass ein sehr großes Interesse an altersgerechten Wohnungen besteht.

Die Sanierungsarbeiten im „Westring 2 – 8“ erfolgen analog der Bauweise im „Westring 10 – 16“. Dem entsprechend werden am „Westring 4 und 8“ Außenaufzüge angebaut, die ebenerdig zu erreichen sind, und einen barrierefreien Zugang zu den anliegenden Wohnungen ermöglichen.

Die geplante Komplexsanierung beinhaltet auch die energetische Umstellung der Heizungsanlage. So wird aus der bisherigen Ein-Rohr-Heizung eine Zwei-Rohr-Heizung. Durch diese geänderte Leitungsführung wird der thermische Aufwand für die Gebäudeheizung und der elektrische Aufwand für die Pumpen reduziert. Das bedeutet für unsere Mieter eine Einsparung von Endenergie. Des Weiteren erhalten alle Mietbereiche, die bislang noch keinen Balkon haben, einen



neuen hochwertigen Balkon. Die vorhandenen Balkone werden saniert und mit einem neuen Brüstungselement versehen. Ebenso erhalten die obersten Reihen neue Dachelemente.

Die vorhandenen Kleinverteiler, die sich momentan noch im Treppenhaus befinden, werden in die Wohnungen verlegt. Dies ist aus sicherheits- und brandschutztechnischen Gründen unbedingt erforderlich.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine Besichtigung aller Wohnungen durch unsere Mitarbeiter und dem beauftragten Architekturbüro einschließlich der Fachplaner. Die genauen Termine werden allen betreffenden Mietern rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Gesamtbauzeit erstreckt sich voraussichtlich von März bis November 2015. Für das Vorhaben ist ein finanzieller Umfang von ca. 1,3 Mio. Euro vorgesehen.

## Die mitalternde Wohnung

Die demografische Entwicklung bringt es mit sich. Unsere Gesellschaft altert. Die Auswirkungen lassen sich auch in unserer Genossenschaft an einem zunehmenden Altersdurchschnitt ablesen. Mitglieder, welche vor allem im Alter Pflege- und Betreuungsbedarf haben, möchten entsprechende Leistungen in ihrer vertrauten Umgebung in Anspruch nehmen können. Das Leben in der eigenen Wohnung soll so lange wie möglich gewährleistet sein. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie z. B. ergänzende Hilfsmittel oder Umbaumaßnahmen sowie Zuschuss- und Förderprogramme, die dies begünstigen. Allerdings ist vieles für die Betroffenen selbst häufig sehr kompliziert und schwer

zu handhaben. Deshalb arbeitet unsere Genossenschaft seit einiger Zeit mit der Medizin- & Reha-technik Hiefer GmbH zusammen. Insbesondere bei der Beratung unserer Mitglieder und der Vermittlung wichtiger Hilfsmittel, wie z. B. Haltegriffe, Duschsitze oder Toilettensitzerhöhungen, hat sich dies bislang bewährt. Denn dabei gibt es einiges zu beachten, von der Beantragung über die Montage bis hin zur finanziellen Abwicklung.

Als Ansprechpartner der Hiefer GmbH fungiert für uns Herr Lars Fengler. Sie können sich auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Genossenschaft wenden. Zögern Sie nicht, wenn Sie Bedarf haben.

## Wussten Sie schon,

... dass nach Angaben des Deutschen Mieterbundes 2013/2014 für eine durchschnittliche Wohnung in Sachsen etwa 80,00 Euro für die Wohngebäude- und Haftpflichtversicherung durch die Mieter zu zahlen sind. In unserer Genossenschaft zahlen die Mieter durchschnittlich nur etwa 24,00 Euro und das trotz eines umfangreichen Deckungsschutzes. Die Versicherungsprämie liegt also weit unter dem sächsischen Mittelwert, was nicht zuletzt auch auf die Schadensprävention durch Modernisierungsmaßnahmen sowie regelmäßige Reparatur- und Wartungsarbeiten zurückzuführen ist.

... dass die Stromkosten für Hauslicht und die Versorgung der Heizungsanlagen im kommenden Jahr um 5 % sinken. Grundsätzlich unterliegen alle Versorgungsverträge in unserer Genossenschaft einer permanenten Kontrolle. So war es in diesem Jahr möglich, durch einen Versorgerwechsel einen günstigeren Preis zu erzielen. Davon profitieren letztlich alle Wohnungsnutzer.

... dass sich in den vergangenen 12 Monaten schon 73 Hausgemeinschaften für die Durchführung der großen und kleinen Hausordnung durch die Immobilien Service Deutschland GmbH entschieden haben. Das entspricht immerhin 40 % unseres Wohnungsbestandes, wobei der größte Teil auf Grimma-West entfällt. Hier liegt das Durchschnittsalter unserer Mitglieder und Mieter etwas höher. Aber auch aus Grimma-Süd erreichen uns zunehmend mehr Anfragen.



© Claudia Hautumm – pixelio.de

Medizin- & Reha-technik

**Hiefer**  
gmbh

Pflege-, Heil- und Hilfsmittel

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Thomas-Müntzer-Gasse 3  
04687 Trebsen

Tel.: 034383 – 6 33 31  
Fax: 034383 – 6 33 32

E-Mail: [info@hiefer-gmbh.de](mailto:info@hiefer-gmbh.de)  
Internet: [www.hiefer-gmbh.de](http://www.hiefer-gmbh.de)

Wir, die Mitarbeiter der Medizin- & Reha-technik Hiefer GmbH, sind ein erfahrenes und qualifiziertes Team von Krankenschwestern und Fachberatern.

Da jedes Handicap anders ist, sehen wir unsere Aufgabe darin, Behinderten, Pflegebedürftigen oder durch einen Unfall betroffenen Personen, fachgerecht und kompetent zu helfen und das, so schnell wie möglich.

Gern helfen wir Ihnen, wenn Sie ein Problem im Alltag haben oder Ihnen ein Rezept von Ihrem Arzt vorliegt.

- Alltagshilfen
- Bandagen- & Orthesen
- Desinfektions- & Reinigungsmittel
- Diabetikerbedarf & Zubehör
- Enterale Ernährung & Trink- bzw. Zusatznahrung
- Epithesenversorgungen
- Gesundheitsmatratzen
- Gesundheitsschuhe
- Krankenpflegeartikel
- Medizinische Kompressionsstrümpfe
- Medizinische Bandagen
- Medizintechnische Geräte
- Moderne Wundversorgung
- Pflegebetten und Zubehör
- Pflegehilfsmittel
- Praxis- & Sprechstundenbedarf
- Reinigungsartikel
- Rollstuhlversorgungen & Rehabilitationsmittel
- Saugende & ableitende Inkontinenzartikel
- Schlafapnoe- & Sauerstoffversorgung
- Stomaartikel
- Tracheostomaversorgung
- Wellnessbedarf

**Zum Kauf, Miete oder über ärztliches Rezept**  
Kompetente Fachberatung auch bei Ihnen zu Hause

## Unsere Genossenschaft wird 60

Am 8. September 2015 jährt sich der Gründungstag unserer Genossenschaft zum 60. Mal. Wir werden darauf das ganze Jahr mit einem kleinen Logo auf unserer Geschäftspost und in unseren Anzeigen hinweisen. Aus der Wohnungsnot heraus wurde die AWG „Einheit“ 1955 mit dem Ziel gegründet, gemeinsam neuen Wohnraum zu schaffen und die Lebensbedingungen für die Mitglieder zu verbessern. Die Wiege des genossenschaftlichen Wohnungsbaus steht in der

Turmstraße. Darüber hinaus prägen heute zahlreiche Gebäude der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG maßgeblich das Erscheinungsbild der größeren Wohngebiete in Grimma-West und Grimma-Süd. In ihnen haben etwa 2.500 Menschen ein solides, zeitgemäßes und bezahlbares Zuhause gefunden, dass zum Teil nicht nur äußerlich sehr modern gestaltet ist. Auch wenn sich die ursprüngliche Wohnungsnot mittlerweile in ein Überangebot umgekehrt hat, ist die Nachfrage nach ge-

nosenschaftlichen Wohnungen, getreu unserem Motto „Finde dein Zuhause“, ungebrochen. So liegt die durchschnittliche Vermietungsquote für unsere sanierten Wohnungen derzeit bei über 95%. Nur noch ein Gebäude in Grimma-Süd III ist unsaniert. Die Basis dieser positiven Entwicklung liegt in einer stabilen genossenschaftlichen Gemeinschaft, für die wir auch in den kommenden Jahren attraktive Wohnungen und einen entsprechend guten Service gewährleisten wollen.



**60**  
1955 - 2015 JAHRE

**WG**  
Grimma eG

### Impressum

#### Herausgeber

Wohnungsgenossenschaft  
Grimma eG  
Bonhoefferstraße 15  
04668 Grimma  
Telefon: 03437 9874-0  
Telefax: 03437 9874-74  
info@wg-grimma.de  
www.wg-grimma.de

#### Gesamtherstellung

MWD · Medien Werbung Design  
Inh. Bettina Weiner e. K.  
Eichberg 1  
01665 Meißen/OT Winkwitz  
Telefon: 03521 4063-49  
Telefax: 03521 4063-50  
weiner@medien-werbung-design.de  
www.medien-werbung-design.de

#### Bildquellen:

WG Grimma eG, Fotolia (S. 1),  
S. Hofschlaeger/pixelio.de (S. 2)  
Claudia Hautumm/pixelio.de (S. 6)

#### © Dezember 2014

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich, die Veröffentlichung von Fotos erfolgt mit seiner Genehmigung.

### Information

#### Geschäftsstelle

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG · Bonhoefferstraße 15 · 04668 Grimma  
Telefon: 03437 9874-0 · Telefax: 03437 9874-74 · info@wg-grimma.de

#### Geschäftszeiten

Montag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr

#### Ansprechpartner

Zentrale		03437 9874-0
Sekretariat und Vorstand	Frau Zimmermann	03437 9874-15
Technik	Herr Dietel	03437 9874-40
Reparaturanmeldung	Frau Hermann	03437 9874-50
Wohnungswirtschaft	Frau Kommritz	03437 9874-60
	Herr Buschmann	03437 9874-61
	Herr Langer	03437 9874-62
Rechnungswesen	Frau Zurek	03437 9874-70
Mahn- und Klagewesen	Frau Zschau	03437 9874-71
Betriebskostenabrechnung	Frau Rebhann	03437 9874-72
Not- und Bereitschaftsdienst	(0178 5060555)	03437 9874-44

#### Finde dein Zuhause!

QR-Code mit Ihrem internetfähigem Mobiltelefon scannen und direkt zu unseren aktuellen Mietangeboten gelangen!

www.wg-grimma.de



# Volle Kabelpower!

Surfen, Telefonieren und Fernsehen im Sparpaket.



Für Neukunden  
**6 MONATE**  
keine Grund-  
gebühr<sup>2</sup>

**3er Paket 50**  
in den ersten 12 Monaten ab  
**29.99**<sup>1</sup>  
€ mtl.  
ab dem 13. Monat ab 39.99 € mtl.<sup>1</sup>

Informieren und bestellen:  
**0800 100 35 05**  
kostenfrei | Mo. - Sa. 8 - 22 Uhr

Vor-Ort-Termin vereinbaren:  
**0800 10 20 888**  
kostenfrei | Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr

**primacom.de**  
fernsehen · internet · telefon

<sup>1</sup> Grundpreis des 3er Paket 50 (bis zu 50 Mbit/s Download und 2 Mbit/s Upload) ohne Zusatzoptionen die ersten 12 Monate 29,99 € mtl., ab dem 13. Monat 39,99 € mtl. Das Angebot gilt nur für Neukunden oder Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet-, Telefon- oder DigitalTV-Versorgung sowie kein Endgerät von primacom erhalten haben. Zusatzpaket Familie HD: die ersten 2 Monate inklusive, danach 15,00 € mtl. zusätzlich zum Grundpreis, wenn die Option nicht 1 Monat vor Ablauf des 2. Monats gekündigt wird. Voraussetzung für die Nutzung: technische Verfügbarkeit. Für Empfang digitaler Sender ist ein geeignetes Empfangsgerät, für Empfang von HDTV ist ein HD-fähiges Empfangsgerät, für Empfang privaten HD-Sender ist geeignetes Endgerät von primacom, für Empfang verschlüsselter Programme ist zusätzliche eine SmartCard von primacom erforderlich. Anzahl HD-Sender variiert je nach technischer Ausführung. Nur ein Endgerät (HD-Digitalreceiver oder CI-Modul) unentgeltlich pro Vertragsabschluss für die Dauer des Vertrages. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate; Kündigungsfrist 6 Wochen; Verlängerungslaufzeit 12 Monate. Sicherheitspaket: 2 Monate inklusive, danach 3,99 € mtl., jederzeit mit Frist von 1 Monat zum Monatsende kündbar. Einmaliger Einrichtungspreis 29,90 €. Versandkostenpauschale 12,00 €. Telefonflatrate: Ausgenommen Anrufe ins Ausland, zu Sonderrufnummern und in Mobilfunknetze. Kein Call by Call und Pre-Selection.

<sup>2</sup> Nur für Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keine Leistung von primacom bezogen haben: 3er Paket 50 Grundpreis ohne Zusatzoptionen: ersten 6 Monaten 0,00 € mtl., ab 7. Monat 29,99 € mtl., ab dem 13. Monat 39,99 € mtl.

Das Angebot gilt bis zum 31.12.2014. Alle Preise inklusive 19 % MwSt. Änderung/Irrtümer vorbehalten. Stand: Dezember 2014